

Die Rada will 365 Milliarden für die Verteidigung bereitstellen

14.10.2022

Die Werchowna Rada wird den Haushalt zum achten Mal seit Jahresbeginn ändern, sagte der Abgeordnete Jaroslaw Schelesnjak am Freitag, den 14. Oktober.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Werchowna Rada wird den Haushalt zum achten Mal seit Jahresbeginn ändern, sagte der Abgeordnete Jaroslaw Schelesnjak am Freitag, den 14. Oktober.

„Der Haushalt wird auch in diesem Jahr geändert werden. Dies ist das achte Mal seit Beginn des Krieges. Die Regierung schlägt vor, die Militärausgaben in diesem Jahr um 387 Milliarden Hrywnja zu erhöhen. Die Quelle der Deckung ist wie üblich die inländische Kreditaufnahme (einschließlich ‚Druck‘)“, schrieb er in einem Telegramm.

der Volksvertreter hat die zusätzlichen Ausgaben nach Richtungen aufgeschlüsselt:

- Verteidigungsministerium um 365,2 Mrd. Hrywnja
- Innenministerium um 12,9 Mrd. Hrywnja
- Sicherheitsdienst der Ukraine um 3,7 Mrd. Hrywnja
- Hauptdirektion des Nachrichtendienstes des Verteidigungsministeriums um 3,2 Mrd. Hrywnja
- Verwaltung der staatlichen Sonderkommunikation um 1,3 Mrd. Hrywnja
- UGO um 600 Mio. Hrywnja
- Auslandsnachrichtendienst 45 Mio. Hrywnja

Schelesnjak gab an, dass das entsprechende Gesetz Nr. 8126 heute in der Rada von der Fraktion Diener des Volkes vorgelegt wurde.

Es sei darauf hingewiesen, dass am Tag zuvor bekannt wurde, dass der Haushalt 2023 nicht wie geplant im Oktober verabschiedet werden kann. Der Haushalt 2023 wurde am 7. Oktober in erster Lesung angenommen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 227

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.